

Mit Sachkenntnis für die Natur

Ehrungen und Wahlen: Der Nabu Osterode hatte zur JHV eingeladen.

Osterode. Zur Jahreshauptversammlung des Nabu Osterode begrüßte die Vorsitzende Ursula Glock-Menger die Mitglieder und die zahlreichen Gäste. „Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Behörden und Institutionen und zwar in angemessenen Ton, das kann durchaus hart in der Sache sein“ betonte die 1. Vorsitzende.

So wie die Jägerschaft Naturschutz betreibt, so setzt sich der NABU für Prädatorenmanagement ein, damit Rebhuhn und Feldlerche erhalten bleiben. Der stellvertretende Bürgermeister Peter Wendland sprach ein Grußwort des Bürgermeisters Becker. Er bedankte sich für das hilfreiche Engagement des NABU bei der Stadtbegrünung. Die intensive Zusammenarbeit hat in diesem Frühjahr begonnen und wird von der 2. Vorsitzenden des Nabu Gabriele Hoffmann geleitet. Auch Nachbarverbände waren zu Gast, vor allem aber Dr. Büscher, der stellvertretende Landesvorsitzende des Nabu-Landesverbandes Niedersachsen.

Vortrag über Fledermäuse

Nach alter Tradition des Naturschutzbundes gab es einen interessanten Vortrag vorweg, bevor der offizielle Teil folgte. Wolfgang Rackow, Fledermausexperte sprach über „15 Jahre Fledermausmonitoring am Iberg bei Bad Grund“. In Wort und Bild berichtete er über die Funde, Beringung und Verbreitung der Fledermäuse. Erik Müller erinnerte an das verstorbene ehemaligen Vorstandsmitglied Prof. Dr. Erich Glock, der mit seinen Profunden ornithologischen und botanischen Kenntnissen noch lange nach seiner Arbeit als Kassenwart dem Nabu diene und bis zuletzt die Kartierungen der Pflanzen im Nabu Stiftungsgebiet besorgte.

Ehe es Wieder- und Neuwahlen bei der Versammlung gab, legte der Vorstand Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres ab und es wurden der Kassenbericht,



Der Vorstand des Nabu Osterode.

FOTO: NABU

die Kassenprüfung und der Haushaltsplan der Versammlung vorgelegt.

Der Nabu gehört mit seinen etwa 1.470 Mitgliedern zu einem der größten Vereine des Altkreises Osterode. „Es dürften in Zeiten des Klimawandels allerdings mehr Aktive sein, denn es gibt viel zu tun, um der Natur aufzuhelfen“, so die Vorsitzende. Neben den jährlichen botanischen und ornithologischen Wanderungen sind es besonders die Einsprüche gegen behördliche Genehmigungsverfahren, die der Nabu mit großem Arbeitseinsatz betreibt.

Schulungen und Tagungen

Vorhandene Sachkenntnisse hierfür werden durch Schulungen, Tagungen und Fachliteraturen erweitert. Praktischer Naturschutz wird auf den zahlreichen Streuobstwiesen des Vereins betrieben. Dies schilderte Siegfried Lange und lobte dabei den guten Apfelsaft der besonders umfangreichen Ernte 2018.

Die mühevolle Arbeit hat sich gelohnt.

Aber auch der Bekämpfung der Herkulesstaude in unseren Flüssen und des drüsigen Springkrauts im Stiftungsgebiet nimmt sich der Nabu an.

Vogelschwund

Seit 1982 erstellt Fritz Ahrens den alljährlichen ornithologischen Jahresbericht. In der Zusammenstellung wird sichtbar, dass der Vogelschwund auf der industriellen Landwirtschaft, dem Insektenchwund und dem Klimawandel basiert. Die Aktivitäten des Fledermausschutzes trug David Anderson vor. Ein Highlight des Nabu vor Ort, ist die Entwicklung des Stiftungsgebietes Osterode Beierfelde. Unterstützt durch Schafbeweidung hat die Vielfalt der Farn- und Blühpflanzen zugenommen. Auch die Zählung der Brutvögel, standortstreuen Vögel und Durchzügler hat eine Zunahme ergeben. Die Umwandlung der ortsfremden und teils

kranken Fichtengebietes in Offenland oder Laubwald schreitet voran. Hier bedürfe es der Geduld über Jahre hinweg, um die Verbesserungen sichtbar werden zu lassen. Der Einsatz einiger Mitglieder wurde mit Gutscheinen und Dankesworten für Klaus Nierste, Siegfried Lange und Thorsten Bayer gewürdigt. Zu einer besonderen Ehrung schritt Dr. Büscher, als er der langjährigen tätigen Ursula Glock-Menger die silberne Ehrennadel des Naturschutzbundes Deutschlands e.V. überbrachte. Er lobte nicht nur die Tätigkeit vor Ort, sondern auch auf Landesebene und als Delegierte der NABU Bundesvertreterversammlung seit 2010.

Neben den Wiederwahlen wurde die Neuwahl des Kassenschwartzes notwendig und einer weiteren Kassenschwartzin. Ursula Glock-Menger 1. Vorsitzende, Gabriele Hoffmann 2. Vorsitzende, Michael Schulte Schriftführer, Christoph Wabbel Kassenschwartz, Helga Nierste Kassenschwartzin.